

Gemeinsam engagiert für Demokratie und Menschenrechte

Die Angriffe auf unsere freiheitliche Gesellschaft werden immer stärker: Grundrechte und Gewaltenteilung werden aus der Mitte der Gesellschaft heraus in Frage gestellt und Menschen, die sich für Vielfalt und Menschenrechte engagieren, erleben zunehmende Anfeindungen und Bedrohungen. Umso wichtiger ist es, dass Engagierte gestärkt werden und Räume bekommen, um sich gegenseitig zu unterstützen.

Unsere Qualifizierungsreihe **Gemeinsam engagiert für Demokratie und Menschenrechte** bietet hierfür Fachkompetenz, Netzwerke und Erfahrungsaustausch.

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

MODUL 1: 14.09.2023, 12:00–17:30 Uhr

Demokratie als Lebensform – Warum wir unsere Demokratie verteidigen müssen

Wir werden der Frage nachgehen, welche Bedeutung die Grundrechte für das alltägliche Leben jedes und jeder Einzelnen haben und Wege aufzeigen, die Bedeutung von Demokratie und Menschenrechten in Gruppen zu bearbeiten. Dafür werden Inhalte, methodische Zugänge und Arbeitsmaterial vermittelt.

Workshop: 14.09.2023, 12:00–17:30 Uhr (12:00–13:00 Uhr: Ankommen und Mittagessen)
Ort: Roncalli-Haus Magdeburg
Referent_innen: Mathias Kühne (KEB) und Susanne Brandes (KEB)

MODUL 2: 25.10.2023, 16:00–19:30 Uhr

Rechtsextreme Codes und Strukturen in Sachsen-Anhalt

Die rechtsextreme Szene hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert und vervielfältigt und es wird immer herausfordernder, Symbole und Codes zu erkennen. Peter Eremia, vom Verein Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt, wird die Szenerie und ihre Codes erläutern und Strategien zum Umgang mit rechtsextremen Strukturen zur Diskussion stellen.

Vortrag und Diskussion: 25.10.2023, 16:00–19:30 Uhr (inklusive Imbiss)
Ort: Roncalli-Haus Magdeburg
Referent: Peter Eremia (Miteinander e.V.)

Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist möglich. Ein **Teilnahmebeitrag** wird nicht erhoben.

Die Veranstaltungen werden durchgeführt durch das KEB-Projekt „Kirche für Demokratie“, gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ sowie durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.

MODUL 3: 08.11.2023, 16:00–19:30 Uhr **Umgang mit Verschwörungsmythen**

Seit Jahren werden gesellschaftliche Auseinandersetzungen zunehmend von Populismus geprägt. Die Corona-Pandemie und der russische Angriffskrieg auf die Ukraine haben gesellschaftliche Spaltungen und Verschwörungserzählungen massiv befördert. Diskussionen mit Populist_innen und Verschwörungserzähler_innen erscheinen oft aussichtslos. In dieser Veranstaltung werden Grundstrukturen von Populismus und Verschwörungserzählungen vorgestellt und Strategien für einen konstruktiven Umgang zur Diskussion gestellt und weiterentwickelt.

Vortrag und Diskussion: 08.11.2023, 16:00–19:30 Uhr (inklusive Imbiss)
Ort: Roncalli-Haus Magdeburg
Referentinnen: Dr. Lucia Kremer (KEB) und Susanne Brandes (KEB)

MODUL 4: 17.01.2024 im Rahmen der Aktionstage „Eine Stadt für Alle“ **Jung, muslimisch, weiblich – migrantische Perspektiven in (Ost-)Deutschland**

Über muslimisches Leben in Deutschland gibt es vielfältige Vorstellungen, aber vielerorts kaum gleichberechtigte Begegnungen. Pinar Çetin, Mitbegründerin und Vorstandsvorsitzende der Deutschen Islam Akademie (DIA) in Berlin, wird in diesem Seminar ihre Perspektiven auf den Islam, migrantisches Leben in Deutschland und ihre Ideen für ein wertschätzendes Miteinander verschiedener Religionen und Kulturen zur Diskussion stellen.

Seminar: 17.01.2024, 10:30–16:00 Uhr (inklusive Mittagessen)
Ort: voraussichtlich: Roncalli-Haus Magdeburg
Referentin: Pinar Çetin (DIA)

MODUL 5: 06.03.2024, 12:00–17:30 Uhr **Das macht Sie sprachlos? Argumentationstraining gegen Stammtischparolen**

In diesem Training werden die Denkweisen hinter sogenannten "Stammtischparolen" reflektiert und neben sachlichen Informationen werden vor allem rhetorische Strategien gegen die Parolen entwickelt und ausprobiert. Damit werden die Handlungsmöglichkeiten der Teilnehmenden im Alltag erweitert.

Workshop: 06.03.2024, 12:00–17:30 Uhr (12:00–13:00 Uhr: Ankommen und Mittagessen)
Ort: Roncalli-Haus Magdeburg
Referent: Mathias Kühne (KEB)

Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist möglich. Ein **Teilnahmebeitrag** wird nicht erhoben.

Die Veranstaltungen werden durchgeführt durch das KEB-Projekt „Kirche für Demokratie“, gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ sowie durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.

MODUL 6: Mai oder Juni 2024

„Auf den Spuren muslimischen Lebens in Magdeburg“ – ein interkultureller Spaziergang

Mit einem Spaziergang durch den Stadtteil „Altstadt“ begeben wir uns auf die Spuren von Interkultur-Geschichte(n) rund um den Pascha von Magdeburg – Mehmed Ali Pascha – und vielen weiteren Lebensweg-Geschichten und lernen die vielschichtige Vergangenheit und Gegenwart Magdeburgs kennen. Der besondere Fokus liegt dabei auf den Biografien von Zugereisten aus dem islamischen Kulturkreis und mitteldeutschen Ausgewanderten im Orient.

Stadtrundgang: ca. 2 Stunden durch die Magdeburger Altstadt (mit anschließendem Essen),
genauer Termin wird noch bekannt gegeben

Referent: Dr. Mieste Hotopp-Riecke (Institut für Caucasia-, Tatarica- und Turkestan-
Studien e.V.)

Formales und Organisatorisches:

Alle Veranstaltungen werden im Projekt „Kirche für Demokratie. Verantwortung übernehmen – Teilhabe stärken“ der Katholischen Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt e.V. umgesetzt. Durch die Förderung im Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ sowie im Landesprogramm „Wir sind das Land“ des Landes Sachsen-Anhalt entstehen für die Teilnehmenden keine Kosten.

Eine Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist möglich. Wir bitten Sie um eine verbindliche Anmeldung für die Veranstaltungsreihe oder einzelne Veranstaltungen spätestens zwei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung.

Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an:

brandes@keb-sachsen-anhalt.de

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Weg gegenseitiger Stärkung für Demokratie und Menschenrechte!

Lucia Kremer, Mathias Kühne, Susanne Brandes

Projektteam: „Kirche für Demokratie“

Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist möglich. Ein **Teilnahmebeitrag** wird nicht erhoben.

Die Veranstaltungen werden durchgeführt durch das KEB-Projekt „Kirche für Demokratie“, gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ sowie durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.

